BECHTLE KLIMASCHUTZ STRATEGIE 2030.

#nachhaltigvorn

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

BECHTLE KLIMASCHUTZ-STRATEGIE 2030.

Für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens ist nicht nur die ökonomische Leistung essenziell, sondern ebenso der sorgfältige Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen messen wir deshalb dem Themenkomplex Umwelt innerhalb unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten eine sehr hohe Bedeutung bei.

Durch die Optimierung unserer Geschäftsprozesse können wir Emissionen verringern, Ressourcen schonen und unsere Umweltauswirkungen minimieren. Damit leisten wir einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Wie wir als Unternehmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen können, ist in der im August 2022 veröffentlichten Bechtle Klimaschutzstrategie 2030 definiert. Diese wurde im Jahr 2024 im Zuge des Commitments zur Science Based Target Inititaive (SBTi) überarbeitet. Die kurzfristigen Ziele bis 2030 wurden im Rahmen der Kriterien der SBTi abgeleitet. Im Zentrum stehen dabei unsere Reduktionsziele im Bereich der direkten und indirekten CO_2-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette. Die Klimaschutzstrategie ergänzt die Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030.

VERMEIDEN. REDUZIEREN. NEUTRALISIEREN.

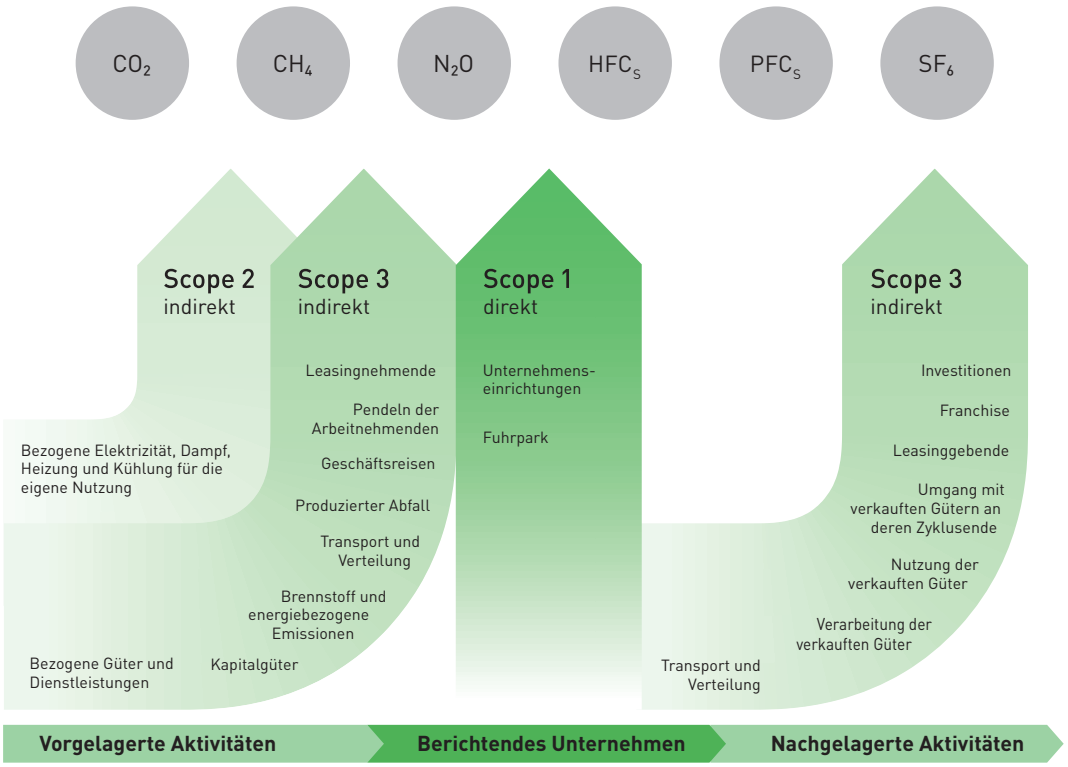
Die festgelegten Reduktionsziele umfassen direkte, indirekte sowie CO_2-Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Sie ist ein weiterer Baustein im Rahmen der Nachhaltigkeitsaktivitäten, der umfassend auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzahlen soll. Flankiert werden die vorgesehenen Reduktionen durch das Vermeiden und Neutralisieren von Emissionen.

CO_2-EMISSIONSKATEGORIEN (SCOPE 1–3) NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL.

Bei der Berichterstattung und Berechnung über das von uns emittierte Treibhausgas Kohlendioxid folgen wir den Ansätzen des Greenhouse Gas Protocols, das durch die Beteiligung von NGOs und Wissenschaftlern entstanden ist und das Ziel verfolgt, die Berichterstattung von Unternehmen und Organisationen über ihre Emissionen zu standardisieren und damit vergleichbar zu machen. Das Greenhouse Gas Protocol unterscheidet nach drei CO_2-Emissionsbereichen, den sogenannten Scopes.

ghgprotocol.org

ÜBERBLICK ÜBER DIE SCOPES UND EMISSIONEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL.



Quelle: GHG Protocol: Corporate Value Chain Accounting Reporting Standard, S. 5

Nach dieser Unterscheidung gehören die in Bechtle Gebäuden benutzte Heizenergie aus fossilen Brennstoffen und die durch den Bechtle Fuhrpark emittierten CO_2-Emissionen zu Scope 1. Zu Scope 2 zählen die Emissionen von Energieträgern wie Strom und Fernwärme, die wir fremdbeziehen. Die Scope-3-Emissionen beziehen sich auf jene Aktivitäten, die in der vor- (Upstream) bzw. nachgelagerten (Downstream) Wertschöpfungskette entstehen (siehe Schaubild). Im Bechtle Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben wir erstmals die indirekten CO_2-Emissionen aus Scope 3 für Bechtle berechnet. Dazu haben wir im ersten Schritt eine Wesentlichkeitsanalyse der insgesamt 15 Scope-3-Kategorien nach dem Greenhouse Gas Protocol durchgeführt und folgende sieben als relevant für Bechtle identifiziert:

EMISSIONEN.

- Scope 3.1: Eingekaufte Güter und Dienstleistungen
- Scope 3.3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2)
- Scope 3.4: Transport und Verteilung vorgelagert
- Scope 3.5: Abfall
- Scope 3.6: Geschäftsreisen
- Scope 3.7: Pendelverkehr
- Scope 3.9: Transport und Verteilung nachgelagert
- Scope 3.11: Nutzung der verkauften Produkte
- Scope 3.12: Verkaufte Produkte am Ende des Produktlebenszyklus

Die Wesentlichkeitsanalyse wird jährlich auf Aktualität geprüft.

Bechtle fokussiert bei seinen Klimaschutzmaßnahmen auf die wesentlichen Verursacher von CO_2-Emissionen in den Bereichen Mobilität, Energie, Beschaffung und Logistik. Gleichzeitig ist es bedeutsam, die internen und externen Stakeholder für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren.

Die Reduktionsziele des Treibhausgases CO_2 verteilen sich dabei auf die unterschiedlichen Emissionskategorien entlang der Wertschöpfungskette nach dem Green House Gas Protocol. Danach sollen die Emissionen nach **Scope 1** und **Scope 2 bis 2030 um 50 Prozent reduziert** werden. **Die Verrin-gerung der Scope 3-Emissionen** beläuft sich **auf 27,5 % in Scope 3.6, 3.7. und 3.9. sowie auf 55 % in Scope 3.1.** Als Basisjahr haben wir 2019 festgelegt.

Der ambitionierte Fahrplan orientiert sich an den wissenschaftlich fundierten Reduktionszielen der Science Based Target Initiative (SBTI). In der SBTI arbeiten das Carbon Disclosure Project (CDP), der United Nations Global Compact, das World Resources Institute und der World Wide Fund for Nature seit 2015 zusammen, um transparent und vergleichbar wissenschaftlich fundierte Klimaziele zu setzen.

sciencebasedtargets.org

Bechtle hat 2023 den Commitment Letter der SBTi unterzeichnet. Nach der Einreichung der eigenen Ziele folgt im Laufe des Jahres 2025 die Validierung durch die SBTi.

ÜBERBLICK ÜBER DIE FOKUSTHEMEN DER BECHTLE KLIMASCHUTZ-STRATEGIE 2030:

ENERGIE

- Steigerung der Energieeffizienz unserer Standorte
- Eigenstromerzeugung, Einsatz von Geothermie
- Bezug von Grünstrom

MOBILITÄT

- Nachhaltige Fuhrparkstrategie
- Intensivierung alternativer Antriebe
- Umweltfreundliches Reisen und Pendeln

BESCHAFFUNG

- Nachhaltige Einkaufsstrategie
- Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten

LOGISTIK

- Klimafreundlichere Logistik (Verpackung und Transport)

BEWUSSTSEIN

- Sensibilisierung der internen und externen Stakeholder

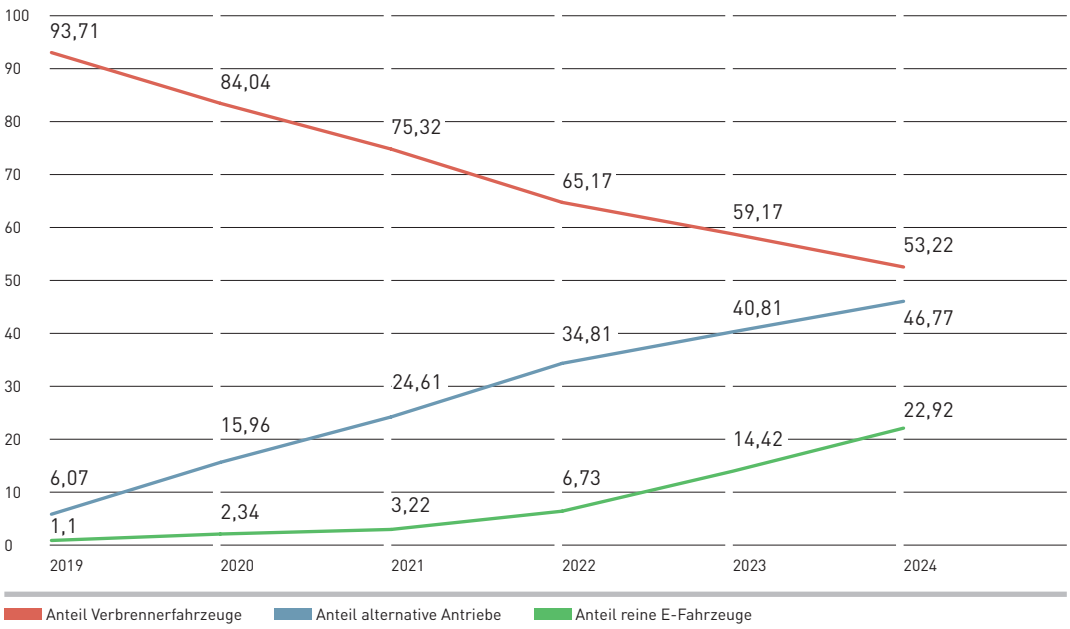
FUHRPARK UND IMMOBILIEN.

Im Bereich Scope 1 steht für Bechtle der Fuhrpark im Zentrum der Maßnahmen. Durch die Fortsetzung und weitere Ausgestaltung der bereits bestehenden nachhaltigen Fuhrparkstrategie realisiert Bechtle schrittweise die Umstellung auf nachhaltige Antriebe bis 2030. Bis Ende 2030 ist deren konsequente Erhöhung vorgesehen.

Parallel zum Aufbau einer elektrifizierten Fahrzeugflotte ist der flächendeckende Ausbau von Ladeinfrastruktur besonders wichtig, um den Mitarbeitenden arbeitsortnahe Lademöglichkeiten anzubieten. So wurde die Anzahl der Ladepunkte für E- und Hybrid-Fahrzeuge an über 50 Bechtle Standorten in der DACH-Region von 733 auf 765 Ladepunkte ausgebaut, rund 170 davon in der Konzernzentrale in Neckarsulm (per Dezember 2024).

Zum Maßnahmenkatalog für die Bechtle Gruppe gehören auch nachhaltige Immobilienkonzepte sowie im Bereich der Scope 2-Kategorie die klimafreundliche Energieversorgung. Hier setzt das Unternehmen unter anderem auf den Bezug von Grünstrom sowie die Eigenerzeugung mittels Fotovoltaik sowie Geothermie.

ANTEIL ALTERNATIVER ANTRIEBE IN DER BECHTLE GRUPPE in %



CO_2-EMISSIONEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE.

Im Bereich der Scope 3-Emissionen, die entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette auftreten, liegt der Fokus auf der Scope Unterkategorie 3.1 „eingekaufte Güter und Dienstleistung" als Hauptverursacher von Emissionen. Darüber hinaus gestaltet Bechtle die Logistik und Mobilität im Geschäftsbetrieb schrittweise klimafreundlicher. Die Eröffnung des zweiten Logistik-Hub in Norddeutschland im März 2023 soll die Transportwege für Waren im norddeutschen Raum deutlich reduzieren.

Alle Maßnahmen und Fortschritte legen wir transparent seit 2015 in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht offen. Seit dem Geschäftsjahr 2022 berichten wir unsere nichtfinanziellen Kennzahlen integriert im Geschäftsbericht, seit dem Geschäftsjahr 2024 nach den ESR-Standards. Ein Übergangsplan zur Anpassung an den Klimawandel wird derzeit erarbeitet.

bechtle.com/ir

Bechtle ist Unterzeichner des UN Global Compact sowie der WIN Charta und lässt seine Nachhaltigkeitsleistungen regelmäßig von EcoVadis prüfen. Im September 2024 erhielt Bechtle die Goldmedaille.

IMPRESSUM UND KONTAKT.

Herausgeberin
Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm
Tel. +49 (0) 7132 981-0
presse@bechtle.com
bechtle.com

Ansprechpersonen

Nachhaltigkeitsmanagement Bechtle AG

Veronika Gänsbauer
veronika.gaensbauer@bechtle.com

Dr. Nicole Diehlmann
nicole.diehlmann@bechtle.com

Sophie Röcken
sophie.roecken@bechtle.com

bechtle.com/nachhaltigkeit

Redaktion
Bechtle AG, Unternehmenskommunikation

Konzept und Design
waf.berlin

CSR-Strategieberatung
Stakeholder Reporting GmbH, Hamburg

Stand
14.03.2025